KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2020 Edition 34 / 23. August

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

DIE NORDHELMSIEDLUNG

Stilles Inseldorf mit Charakter

FEUERWEHR RETTET ZWEI PERSONEN AUS BRENNENDEM HAUS

Bei einem nächtlichen Einsatz wurden weitere Rettungsdienste hinzugerufen

MEINE (PARTY-) INSEL

Johnny möchte den Party-Tourismus outsourcen

norderneyerzeitung

norderneyerzeitung

Foto: Jens Festerling zum 60. Geburtstag

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

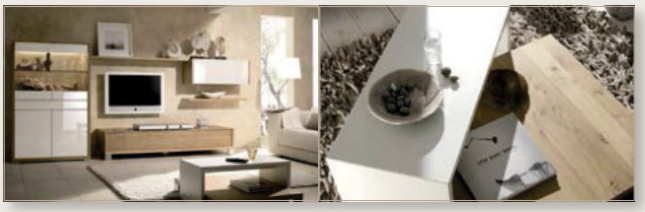
EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

DIE INSELRUNDFAHRT!

Täglich ab Rosengarten
10:15
11:15
12:15
14:15
15:15
16:15

HOP-ON HOP-OFF

Sie können mit nur einer Fahrkarte den ganzen Tag an 11 Haltestellen ein- und aussteigen und die schönsten Punkte von Norderney kennenlernen.

Omnibusverkehr Fischer - Tel. 04932-2119

DIE NORDHELMSIEDLUNG

Stilles Inseldorf und Charakter Norderneys

Die Nordhelmsiedlung duckt sich hinter eine lange Dünenkette. *Foto: M. Reuter*

Von Maxi Wilhelm

Norderney - Die Nordhelmsiedlung – ein Stadtteil, der das Gesicht Norderneys ganz besonders prägt… Ja okay, jetzt schmunzelt sicher der ein oder andere. Und zwar der, der weiß, dass Norderney ja überhaupt nur ganze vier Stadtteile hat. Neben „Nordhelm“ gibt's da noch „Fischereihafen“, bestehend aus dem Hafen- und dem angrenzenden Gewerbegebiet, das Neubaugebiet der 80er Jahre „Up Süderdün“ mit der angrenzenden Siedlung „Alter Horst“, so benannt nach dem ehemalig dort angesiedelten Flugplatz und eben die Innenstadt. Und ja, diese drei Stadtteile haben sicher auch einiges zu bieten und bestimmen den Inselcharakter ganz wesentlich mit. Aber „Nordhelm“ muss sich nicht verstecken. Hier gibt's einiges, was es in den anderen Stadtteilen nicht gibt. In erster Linie zum Beispiel noch sowas wie Ruhe und entspannte Wohn- und Urlaubsatmosphäre. Die Nordhelmsiedlung wird ja nicht umsonst „Das stille Inseldorf“ genannt. Und nicht zuletzt deshalb ist die Nordhelmsiedlung ein attraktives Wohngebiet für Insulaner und zugleich ein beliebtes Urlaubsziel für Gäste. Denn der Stadtteil im Nordosten der Innenstadt ist zwar sehr ruhig gelegen, aber trotzdem total zentral. In gut zehn Minuten ist man sowohl am Meer als auch am Hafen oder direkt in der City.

Wieso „Nordhelm“?

Woher kommt der Name „Nordhelm“? Dem ein oder anderen kommt da sicher erstmal der Gedanke an den Helm im Sinne der schützenden Kopfbedeckung. Und

Weiter auf Seite 6

Nächtlicher Einsatz der Norderneyer Feuerwehr mit Drehleiter unter Beteiligung der DLRG, des Rettungsdienstes, der Stadtwerke und der Polizei. Foto: Feuerwehr Norderney

PERSONALHAUS IN DER ROONSTRASSE BRENNT

Feuerwehr greift mit fünf Fahrzeugen ein und rettet zwei Personen

Norderney/red - In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde die Freiwillige Feuerwehr auf Norderney um 2:07 Uhr in der Nacht alarmiert. Gemeldet wurde ein Kellerbrand in einem Personalhaus eines Hotels in der Roonstraße. Es wurde gemeldet, dass sich noch Personen in dem Gebäude befinden würden.

Sofort nach Eintreffen an der Einsatzstelle wurde die Drehleiter in Stellung gebracht. Hier wurden zwei Personen, die an einem Fenster im Dachgeschoss standen, über die Drehleiter der Feuerwehr Norderney gerettet. Der Rauch aus dem Keller versperrte ihnen den Fluchtweg über das Treppenhaus.

Elf weitere Personen hatten sich selbstständig aus dem Hause retten können. Wegen der großen Anzahl von betroffenen Personen, insgesamt handelte es sich um dreizehn Menschen, wurde die Alarmstufe erhöht und die DLRG mit in den Einsatz gerufen.
Von der Feuerwehr wurde ein Schnelleinsatzzelt aufgebaut, dort wurden alle dreizehn Personen vom Rettungsdienst untersucht und von der DLRG und der Feuerwehr betreut. Vier Personen kamen daraufhin ins Krankenhaus. Sie hatten Rauch eingeatmet.

Das gesamte Haus wurde nach Personen abgesucht. Alle diese Arbeiten fanden unter schwerem Atemschutz statt. Hier wurden keine weiteren Personen mehr gefunden. Um 2:55 Uhr konnte dann gemeldet werden, dass das Feuer im Kellerbereich gelöscht wurde.

Neun der zu betreuenden Personen waren unverletzt und konnten in einem Hotel untergebracht werden. In das Personalhaus konnten Sie nicht zurückkehren. Das Schnelleinsatzzelt wurde wieder abgebaut. Nach und nach konnten nun die Fahrzeuge aus dem Einsatz herausgelöst werden. Sie fuhren zum Feuerwehrhaus und wurden dort wieder einsatzbereit gemacht.

Die Feuerwehr Norderney konnte die Einsatzstelle gegen 4:15 Uhr verlassen. Mit der Feuerwehr waren auch die DLRG, die Polizei, die Stadtwerke und der Rettungsdienst an der Einsatzstelle.

RESÜMEE DER PILOTVERANSTALTUNG

Joggerin in der Abenddämmerung Foto: skeeze

Norderney/red - 2020 sollte ein Jahr voller einzigartiger Momente, voller sportlicher Höchstleistungen und musikalischer Highlights auf der Insel Norderney werden. Angesichts der grassierenden Bedrohung durch die weltweite Ausbreitung des COVID-19-Virus ist dieses Vorhaben allerdings nicht wie zuvor geplant umsetzbar. So hat König Event Marketing vom 20. Juli bis zum 16. August 2020 unter Berücksichtigung aller Schutzmaßnahmen eine neuartige, vierwöchige Sportveranstaltungsreihe ins Leben gerufen: Sport am Meer – NORDERNEY.

Das gesamte Sportevent stand als Pilotprojekt im Einklang mit allen behördlich geforderten Schutzmaßnahmen des Bundeslands Niedersachsen und bot allen Tourist*innen sowie Norderneyer*innen ein Stück Normalität, Abwechslung und sportliche Betätigung an einem der schönsten Strände Deutschlands.

Im angegebenen Zeitraum fanden insgesamt vier verschiedene Themenwochen zu aktuellen Fitnesstrends statt, die jeweils von zertifizierten und erfahrenen Trainer*innen angeleitet wurden. Nachdem die erste Woche am Nordstrand ganz im Zeichen von Yoga und dem Einklang von Körper, Seele sowie Geist stand, folgten in Woche zwei Powerworkouts mit dem innovativen Hantelfitnesskonzept YAB (bekannt aus Die Höhle der Löwen). Die dritte Woche beinhaltete mit Jumping Fitness ein hocheffektives Trampolintraining als Themenschwerpunkt und wurde in Woche vier vom Fitnessklassiker (Indoor-) Cycling komplettiert.

Neben dem umfangreichen Kursangebot von vier bis fünf Sportkursen pro Tag bestand zusätzlich die Möglichkeit individuell oder unter Anleitung von Norderneys beliebtem Personaltrainer Nico Leddin auf einer mit Fitnessgeräten ausgestatteten Trainingsfläche trainieren zu können. Weiterhin wurde zur Ergänzung des Sportprogramms ein professioneller Beachvolleyballcourt direkt am Strand errichtet. Direkt angeschlossen an das Fitnessareal sorgte ebenfalls eine Gastronomiemeile auf der Nordstrandpromenade mit Kaffeespezialitäten, Frozen Yogurt und einer Getränkebar sowohl für das leibliche Wohl der Sportler*innen als auch für das der Gäste vor Ort. Bei bestem Inselwetter lud außerdem ein angelegter Beachclub direkt an der Promenade zusätzlich zum entspannten Ausklang der Trainingseinheit oder einem kühlen Getränk im wunderschönen Sonnenuntergang am Nordstrand ein.

*„Nach vier Wochen sind wir aus Veranstaltersicht sehr zufrieden. Nachdem wir ungewiss und spontan Mitte Juli hier am Nordstrand gestartet sind, hat sich Sport am Meer – NORDERNEY zum absoluten Erfolg entwickelt. Dank des tollen Wetters, der wahnsinnigen Energie der Trainer*innen und natürlich der großen Sportbegeisterung der zahlreichen Teilnehmer*innen war jeder Tag ein absolutes Highlight für uns als Agentur, aber auch für alle anderen Beteiligten.“, so Rudolf König von König Event Marketing.*

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

Fortsetzung von Seite 3

NORDHELM

mit Blick auf die militärische Vergangenheit, um die es später noch geht, wäre das ja auch gar nicht so abwegig. Tja, ziemlich weit gefehlt. Der Name „Nordhelm“ hat nämlich einen botanischen Hintergrund. „Helm“ ist der niederdeutsche Ausdruck für den Strandhafer. Die krautige Pflanze aus der Familie der Süßgräser wächst in den Dünen von Inseln und Küstengebieten und gibt ihnen Stabilität. Ursprünglich war das Gebiet der heutigen Nordhelmsiedlung eine unberührte und nur mit Strandhafer bewachsene Dünenlandschaft im Nordwesten der Insel. Als „Ackerland Nordhelm“ wurde sie bereits 1796 urkundlich erwähnt. Und so, wie der Strandhafer die Dünen in ihrer Form hält, so steht heute die Nordhelmsiedlung für bodenständigen Zusammenhalt und einen Stadtteil, der so etwas wie ein Fundament für Norderney bildet. Womit dann doch noch ein bildlicher Bogen bezüglich der Namensgebung geschlagen worden wäre.

Gepflegt, grün und anmutig. So präsentiert sich die Nordhelmsiedlung dem Besucher. *Foto: M. Reuter*

Von der Kasernensiedlung zum Wohnparadies

Aber jetzt endlich zur Geschichte des Stadtteils. Die Nordhelmsiedlung ist eigentlich noch ziemlich jung. Vor nicht mal 90 Jahren hat hier, wie gesagt, außer Strandhafer nicht viel im Wind geweht. Doch dann kam der Nationalsozialismus, und mit ihm eine Seeflugstaffel nach Norderney. Die Insel sollte zur „Seefestung“ werden und zur Verteidigung Deutschlands im bevorstehenden Zweiten Weltkrieg dienen. Man brauchte Kasernen für die Soldaten, aber auch Unterkünfte für die Arbeiter, die für den Ausbau der Seefestung sorgten. So begannen 1936 die Arbeiten im Nordhelm. Die natürlichen Dünenketten mussten abgetragen werden, wobei das Gebiet zu der Zeit noch gar keine direkte Anbindung an die Kernstadt hatte. Einige der ersten, 1938 fertiggestellten Häuser, sind noch im ursprünglichen Zustand erhalten. Das sind ein- oder zweigeschossige Ziegelbauten mit Walmdach, das heißt, ohne Giebel. Die Baugrundstücke waren damals je etwa 500 bis 1000 Quadratmeter groß.

Als nach dem zweiten Weltkrieg die Soldaten abgezogen waren und es mit dem Tourismus wieder bergauf ging, wurde der Ausbau der Nordhelmsiedlung mit Unterstützung des damaligen Bürgermeistes Willi Lührs weiter vorangerieben. Es herrschte akute Wohnungsnot, und die Norderneyer sollten die

■	H	■	P	■	■	■	H	■	■	B	■	■	L	■	P	■	G	■
B	U	H	R	U	F	■	F	R	E	U	D	■	E	G	E	R	I	A
■	T	■	O	■	R	E	L	I	■	B	U	E	G	E	L	■	N	■
K	A	L	K	■	O	■	■	S	E	I	N	■	■	H	E	C	K	E
■	B	E	U	C	H	E	■	K	■	■	K	U	L	I	■	A	G	B
■	L	U	R	E	■	T	O	A	S	T	E	R	■	L	I	N	O	N
■	A	■	A	L	F	O	R	N	O	■	L	A	F	F	■	N	■	E
I	G	A	■	I	■	N	A	T	U	R	■	L	■	E	L	A	I	N
■	E	L	M	A	U	■	N	■	L	A	O	T	E	■	I	■	S	■
■	■	K	■	■	T	E	J	O	■	S	■	■	I	M	P	A	L	A
I	D	U	S	■	R	■	E	R	N	I	E	■	R	■	■	D	A	N
■	R	I	E	S	I	N	■	A	■	E	L	L	E	R	■	M	■	G
M	O	N	G	O	L	E	■	K	U	R	V	E	■	E	G	E	D	E
■	P	■	E	K	L	O	G	E	■	E	I	S	B	E	U	T	E	L
■	S	A	L	O	O	N	■	L	I	N	S	E	■	P	R	O	S	A

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de
Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de ,
Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags Erscheinungsweise: immer sonntags.
Auflage: 5500 Stück

Die Norderneyer Fahne darf in der Nordhelmsiedlung nicht fehlen. *Foto: M. Reuter*

Möglichkeit zum Hauskauf bekommen. Gleichzeitig hatte die Maßnahme aber auch das Ziel, Raum für Urlaubsgäste der Insel zu schaffen. So bauten die pfiffigen Insulaner viele zweigeschossige Häuser mit eingebauten Ferienwohnungen und hatten damit nicht nur ein solides Zuhause, sondern gleichzeitig eine zuverlässige Einkunft durch die Vermietung der Ferienwohnung. Alles unter einem Dach. Bei vielen funktioniert das Konzept heute noch. Bald entstand die Nordhelmsiedlung-Ost, als die Baugrenze bis zur Lippestraße an die Meierei nach Osten verschoben wurde. Zentrum des Stadtteils ist das so genannte Remmer-Harms-Eck. Der 1980 neugestaltete Platz erinnert an den langjährigen Norderneyer Bürgermeister. Remmer Harms regierte die Insel von 1984 bis 2001 und ist der bisher einzige Ehrenbürger der Stadt Norderney. Außer der Nordhelmstraße und den drei „Baumstraßen", die von der Richthofenstraße Richtung Siedlung führen, nämlich Waldweg, Kiefernweg und Birkenweg, sind alle Straßen nach deutschen Flüssen benannt. Da gibt's die Lippe-, Oder- und die Rheinstraße, sowie die Ems-, Elbe-, Jade-, Main- und Weserstraße. Und noch eine kleine Besonderheit: Die Straße „Am Alten Schirrhof". Deren Name geht auf den ehemaligen Festungsschirrhof, heute „Bahnhof Stelldichein" genannt, zurück.

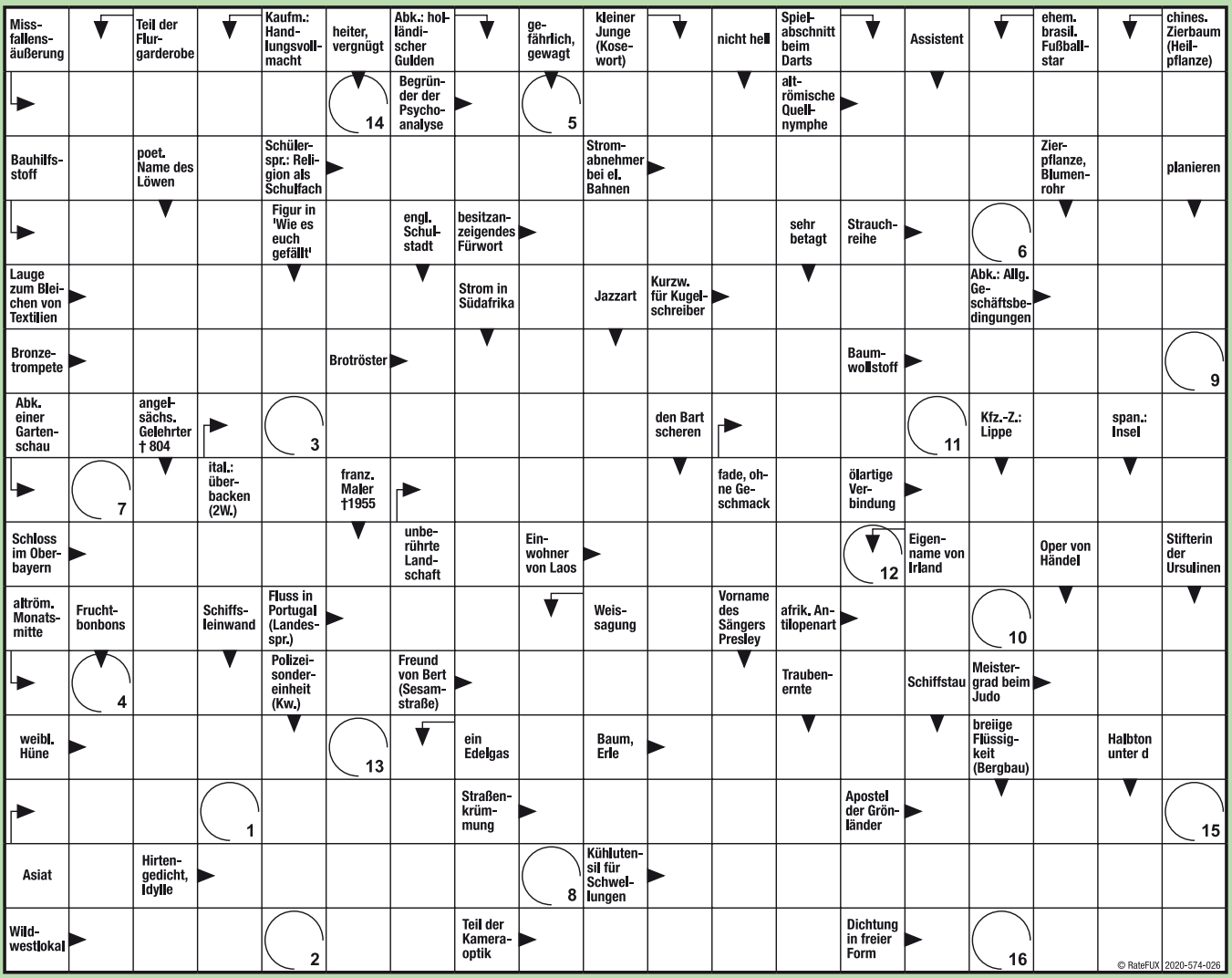
Interessanter Nachbar: Der Bahnhof Stelldichein

Dieser liegt an der Ecke Karl-Rieger-Weg/Birkenweg und grenzt somit an die Nordhelmsiedlung. Bereits 1915 ratterte von hier aus die Marinebahn in Richtung Inselosten durch das sonst noch unberührte Dünengelände und transportierte tonnenweise Munition und Waffen zu den Schießanlagen. Auch im ersten Weltkrieg war Norderney eine Seefestung mit nicht unerheblicher militärischer Bedeutung. Während des Zweiten Weltkriegs wurde die Inselbahn von den Nationalsozialisten sogar noch erweitert und diente nochmals als Transportmittel für Kriegsmaterial und Soldaten. Zum Namen „Bahnhof Stelldichein" kam der Schirrhof übrigens, weil sich hier im Laufe der Geschichte so manches frisch verliebte Paar heimlich getroffen haben soll. Ob an dem geschichtsträchtigen Ort am Rande der Nordhelmsiedlung wohl auch heute noch Platz für romantische Stunden ist?

Der Schmuggler – nicht nur ein kulinarisches Highlight

Gemütliche und leckere, vielleicht auch romantische Stunden können Gäste und Insulaner gleichermaßen hier verbringen: Ein Highlight der Siedlung ist ohne Zweifel der „Schmuggler". Das einzige Lokal des Stadtteils ist Kult. So sehr, dass die Gaststätte seit 1983 seinen eigenen Freizeitclub hat. Und der spielt eine nicht unerhebliche Rolle für die Nordhelmsiedlung: „Der „FC Old Smuggler" engagiert sich sehr im sozialen Miteinander des Stadtteils. So kümmert sich der Verein beispielsweise um die Maibaumaufstellung, die Beflaggung und um die Weihnachtsbeleuchtung der Siedlung. Das Restaurant, das ganz unter dem Motto „Seefahrt" steht, wird mittlerweile in zweiter Generation von Michael Kleimann geleitet. Der ehemalige niedersächsische Cocktailmeister hat das Lokal, in dem rustikale Gemütlichkeit und maritimes Ambiente

Weiter auf Seite 9



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Rätsel_2026_ed234

Wir suchen Immobilien zum Ankauf

Insel IMMOBILIEN

Insel-Immobilien GmbH
Andrea Hillmann
Immobilienmaklerin
Auktionatorin

Kirchstraße 14
26548 Norderney

Tel. 04932 / 93 45 990

info@insel-immobilien.de
www.insel-immobilen.de

Hillmanns HUSEN

Familie Hillmann

Vermietung von
komfortablen Ferienwohnungen
für 1-6 Personen zentral
und in der Nordhelmsiedlung

andrea.hillmann@t-online.de
Tel. 0171 / 7120124

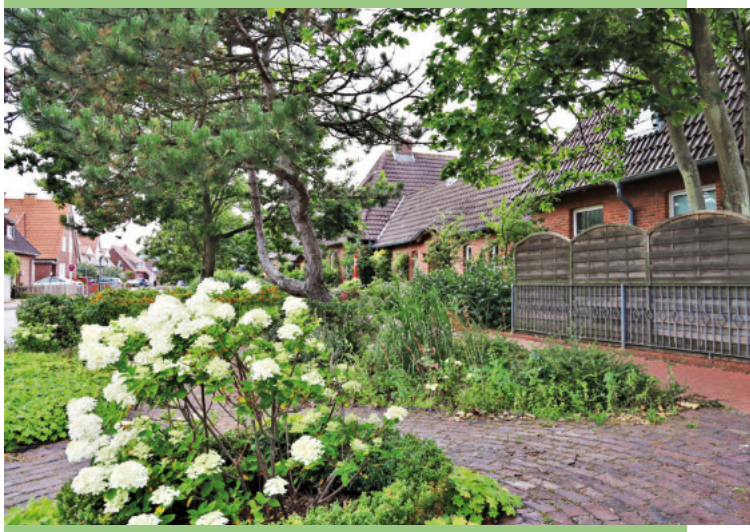
Nordhelm

vorherrschen, 2018 von seinem Vater Hermann, einem Urgestein der Norderneyer Gastronomie, übernommen. Und so bietet der „Schmuggler“, dessen Name übrigens an den Romanhelden und Schmugglersohn Onnen Visser sowie an die Nähe zum Schmuggelweg „Zuckerpad“ angelehnt ist, nicht nur kulinarische Genüsse für Einheimische und Inselgäste, sondern prägt auch nachhaltig das Gesicht der Nordhelmsiedlung. Noch heute treffen sich hier einmal im Jahr etwa 20 ehemalige Seeleute zum traditionellen Seemannsessen.

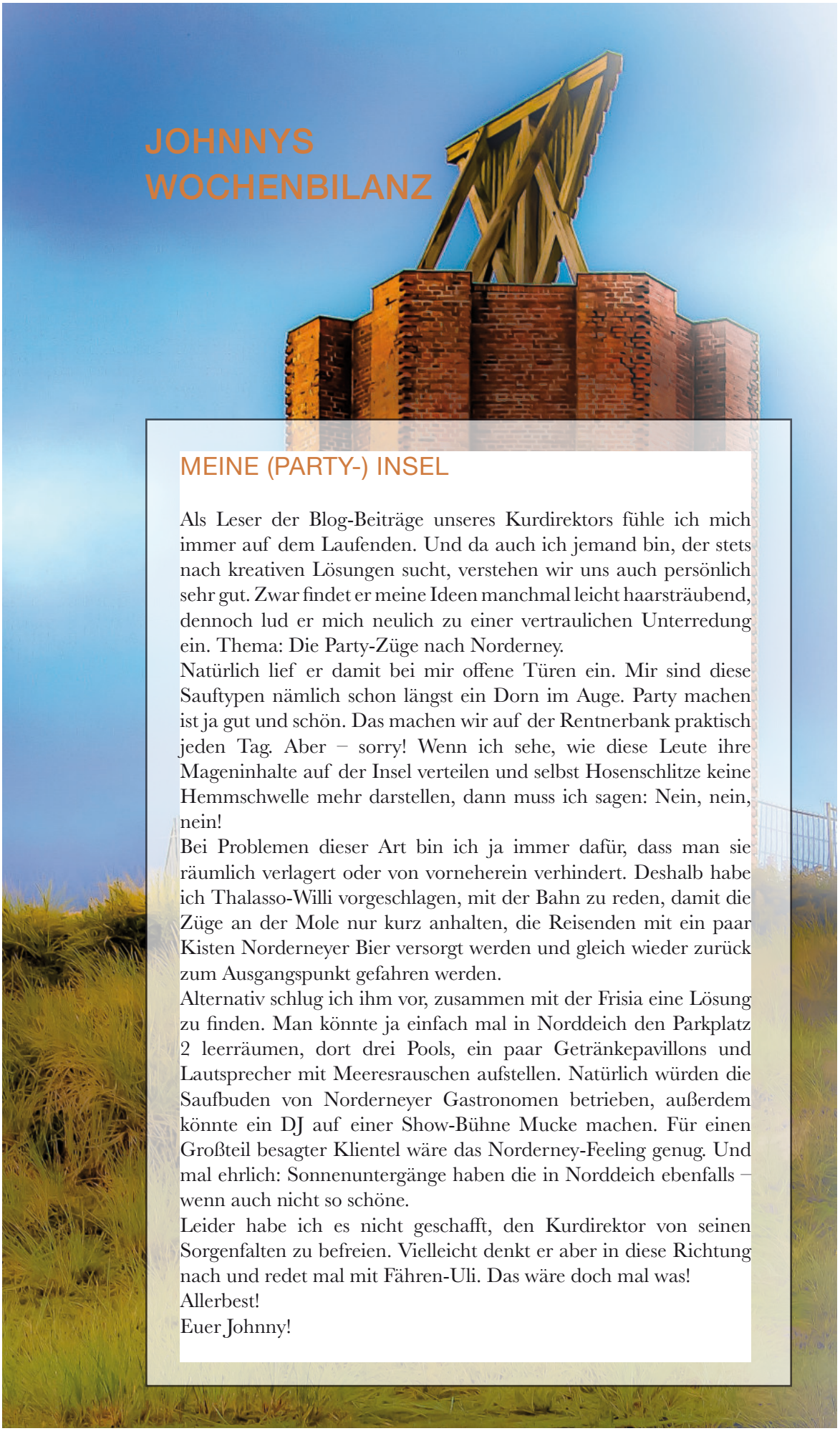
Und sonst so?

Wer schon nicht in der Nordhelmsiedlung wohnt oder hier Urlaub macht, der kann sie auf jeden Fall prima durchqueren. Zahlreiche Lauf- und Wanderwege, sowie Fahrrad- und Reitrouten mit einer Länge von insgesamt etwa 80 Kilometern führen durch den gemütlichen Stadtteil. Die passenden Pferde dazu findet man in der Reitschule Junkmann an der Meierei, von hier aus werden Ausritte durch die Norderneyer Natur angeboten. Oder doch lieber auf zwei Rädern unterwegs? Fahrräder kann man entweder in Kurts Fahrradshop in der Nordhelmstraße oder in Charlys Freizeitcenter im Gewerbegelände ausleihen. Außerdem gibt es hier noch eine Minigolfanlage. In und um Nordhelm ist also einiges los. Wer sich stärken möchte: Die Siedlung hat noch die traditionelle Inselbäckerei Bethke und den Norderneyer Frischemarkt im Angebot.

Im Süden grenzt die Nordhelmsiedlung an das Ruppertsburger Wäldchen. Der Dünenzug mit Kiefernbewuchs bietet dem hier in den sechziger Jahren angesiedelten Norderneyer Damwild einen beschützten Lebensraum. Von Zeit zu Zeit wird hier sogar als berühmter Nordhelm-Nachbar ein schneeweißer Hirsch gesichtet. Der genießt sicher auch die ruhige Nachbarschaft.
Zum Inseldorf mit Charakter.



Viel Grün und geklinkerte, eingeschossige Häuser prägen den Charakter der Nordhelmsiedlung. Foto: M. Reuter



JOHNNYS WOCHENBILANZ

MEINE (PARTY-) INSEL

Als Leser der Blog-Beiträge unseres Kurdirektors fühle ich mich immer auf dem Laufenden. Und da auch ich jemand bin, der stets nach kreativen Lösungen sucht, verstehen wir uns auch persönlich sehr gut. Zwar findet er meine Ideen manchmal leicht haarsträubend, dennoch lud er mich neulich zu einer vertraulichen Unterredung ein. Thema: Die Party-Züge nach Norderney.

Natürlich lief er damit bei mir offene Türen ein. Mir sind diese Sauftypen nämlich schon längst ein Dorn im Auge. Party machen ist ja gut und schön. Das machen wir auf der Rentnerbank praktisch jeden Tag. Aber – sorry! Wenn ich sehe, wie diese Leute ihre Mageninhalte auf der Insel verteilen und selbst Hosenschlitze keine Hemmschwelle mehr darstellen, dann muss ich sagen: Nein, nein, nein!

Bei Problemen dieser Art bin ich ja immer dafür, dass man sie räumlich verlagert oder von vorneherein verhindert. Deshalb habe ich Thalasso-Willi vorgeschlagen, mit der Bahn zu reden, damit die Züge an der Mole nur kurz anhalten, die Reisenden mit ein paar Kisten Norderneyer Bier versorgt werden und gleich wieder zurück zum Ausgangspunkt gefahren werden.

Alternativ schlug ich ihm vor, zusammen mit der Frisia eine Lösung zu finden. Man könnte ja einfach mal in Norddeich den Parkplatz 2 leerräumen, dort drei Pools, ein paar Getränkepavillons und Lautsprecher mit Meeresrauschen aufstellen. Natürlich würden die Saufbuden von Norderneyer Gastronomen betrieben, außerdem könnte ein DJ auf einer Show-Bühne Mucke machen. Für einen Großteil besagter Klientel wäre das Norderney-Feeling genug. Und mal ehrlich: Sonnenuntergänge haben die in Norddeich ebenfalls – wenn auch nicht so schöne.

Leider habe ich es nicht geschafft, den Kurdirektor von seinen Sorgenfalten zu befreien. Vielleicht denkt er aber in diese Richtung nach und redet mal mit Fähren-Uli. Das wäre doch mal was!

Allerbest!

Euer Johnny!

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

Jann Ennen

Seit 30 Jahren auf Norderney

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Sommer 2020

KEHRTWENDE

DIE WIRTSCHAFT MARSCHIERT IN EINE REZESSION.

Lufthansa, Airbus, Karstadt, die Autoindustrie - die Liste liese sich noch lange fortsetzen - melden schwindende Umsätze und erwarten auf Jahre hinaus nicht wieder zu den gewohnten Umsatzzahlen finden zu können. Was bedeutet das für den normalen Bürger?

Für einige droht Arbeitslosigkeit oder zumindest Kurzarbeit. Das Gros der Arbeitnehmer jedoch wird bis auf kleine Einschränkungen so weiter leben wie bisher. Urlaubsgewohnheiten werden sich verändern. Die Menschen reisen weniger und nicht so weit. Der Umgang mit dem Geld wird etwas vorsichtiger sein. Das merkt man jetzt schon.

Doch was geschieht mit unserem Geld? Größere Bargeldbestände sind bereits insofern gefährdet, als dass viele Banken Negativzinsen erheben. Gleichzeitig nimmt unser Staat Schulden in schwindelerregender Höhe auf. Auch wenn es - so sagen es die Experten - in der aktuellen Lage keine andere Lösung gibt, das kann doch langfristig nur zu einer massiven Inflation und Geldentwertung führen, was insbesondere im Interesse des hoch verschuldeten Staats liegen würde.

Eine Flucht in Aktien und Immobilien wäre die logische Folge.

2-Raum Apartment in erster Meereslinie mit Meerblick

Die lichtdurchflutete Wohnung liegt im 2. Obergeschoss und besteht aus:
Wohnraum mit Balkon und Seeblick, separatem Schlafzimmer mit Seeblick, Küchenzeile, Badezimmer und Abstellraum.
Die einmalige Lage direkt an der Kaiserstraße und das gepflegte Erscheinungsbild des Hauses tragen zur Einmaligkeit dieses Objektes bei. Das Gebäude verfügt über einen Aufzug.
Ebenso gehört ein Kellerraum zur Wohnung.

Kaufpreis 975.000 €
Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

1-Raum-Wohnung in bester Lage

Die 1-Raum-Wohnung verfügt über einen großzügigen Wohn/Schlafraum mit einer Sitzecke, einem Doppelbett und einer Pantryküche. Das anliegende Badezimmer verfügt über eine Dusche und WC. Das Duschbad ist komplett gefliest und neuwertig.
Die einmalige Lage, direkt am Kurpark Norderneys gelegen, das gepflegte Erscheinungsbild des gesamten Hauses und die hochwertige Bauausführung tragen zur Einmaligkeit dieses Objektes bei.
Die gute Vermietbarkeit sichert eine hohe Rendite.

Kaufpreis 285.000 €
Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Wohn- und Geschäftshäuser Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128

Norderney-Immobilien · Poststraße 5 · 26548 Norderney · Tel. 04932 - 3128 · Fax 04932 - 927 942
www.norderney-immobilien.de · info@norderney-immobilien.com